

# Inhalt

<b>Editorial</b>	7
<i>Sabine Trautmann-Voigt und Bernd Voigt</i>	
<b>Von der (Un-)Möglichkeit erwachsen zu werden</b>	19
<i>Heiner Keupp</i>	
<b>Partizipation Jugendlicher in Deutschland</b>	43
<i>Vom Objekt der Beobachtung zum Subjekt der Zukunft</i>	
<i>Jürgen Junglas</i>	
<b>Bewältigungsmuster in der Lebensvielfalt</b>	61
<i>Wie lässt sich die Resilienz von Jugendlichen stärken?</i>	
<i>Klaus Fröhlich-Gildhoff</i>	
<b>Pathologischer Internet- und Medienkonsum –</b>	
<b>psychodynamische Erkundungen</b>	79
<i>Oliver Bilke-Hentsch</i>	
<b>»Events Occur in Real Time«</b>	91
<b>»Neue Medien« in der Diskussion</b>	
<i>Uwe Labatzki</i>	
<b>Selbstmanagementtherapie mit Jugendlichen</b>	
<b>und das Web 2.0</b>	107
<i>Michael Borg-Laufs</i>	

<b>Familienbilder im Wandel</b>	121
<b>Jugendliche Mütter im Visier</b>	
<i>Sabine Trautmann-Voigt</i>	
<b>»Ob man denen vertrauen kann ...?«</b>	139
<b>Traumatisierte und sozial benachteiligte Jugendliche verstehen und erreichen</b>	
<i>Silke Birgitta Gahleitner</i>	
<b>CON TAKT!</b>	153
<b>Ein polyästhetischer Ansatz zur Integration von Bewegung und Musik in den Lernalltag von Kindern und Jugendlichen</b>	
<i>Marie-Gabriele Massa</i>	
<b>Immer jünger –</b>	
<b>was heißt das für den psychotherapeutischen Beruf?</b>	171
<i>Marion Schwarz</i>	
<b>Jugend heute –</b>	
<b>zwischen Leistungsdruck und individueller Freiheit</b>	187
<b>Sechs Junge Menschen im Interview, Januar 2012</b>	
<i>Sabine Trautmann-Voigt</i>	
<b>Autorinnen und Autoren</b>	203